Versender, Luftfracht-Spediteur, Annahmeprüfer (ACF)**** | Grundlehrgang | ohne Klasse 7 (ehemals PK 6)

Beschreibung:

Dieser Kurs beinhaltet alle Aspekte des Gefahrgutversandes, von den Tätigkeiten des Versenders (A), über die Tätigkeiten des Spediteurs (C) bis hin zu den Tätigkeiten des Annahmeprüfers (F) und enstpricht damit als Vollkurs dem alten PK 6-Kurs.
Im CBTA-Kontext richtet er sich an alle Trainer und Berater, ist aber auch für die Teilnehmer geeignet, die die „alte PK6-Qualifikation“ erwerben möchten.

Sie erhalten die Ausbildung in folgenden Tätigkeitsprofilen:

- Tätigkeitsprofil A**** beinhaltet Tätigkeitsprofile A und B.
- Tätigkeitsprofil C**** beinhaltet Tätigkeitsprofile C, D und E.
- Tätigkeitsprofil F**** beinhaltet Tätigkeitsprofile F bis O.

In dieser Schulung werden bis auf die Klasse 7 alle Klassen behandelt. Für die Ausbilderqualifikation werden alle Klassen benötigt. Berater und Mitarbeiter, die Prozesse in Unternehmen gestalten, benötigen die Klasse 7 nur, wenn es im Unternehmen gefordert ist. Dieser Kurs beschränkt sich auf die gefahrgutrechtlichen Inhalte der IATA-DGR.
Inhalt:

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern(*)

- Klassifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Identifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Erstellen und Überprüfen der erforderlichen Dokumente(****)
- Auswahl von Verpackungsmaterial, Zusammensetzen des Versandstücks und ordnungsgemäßes Verschließen des Versandstücks(****)
- Anbringen von Markierungen und Kennzeichen(****)
- Überprüfen von Fracht(****)
- Erstellen einer Annahmekontrollliste(****)
- Vorbereitung von Ladeeinheiten mit gefährlichen Gütern und das Be- und Entladen von Luftfahrzeugen und Ladeeinheiten. Aufbewahren von Fracht und/oder Post und/oder Gepäck.(****)
- Annahme von Gepäck und Passagierabfertigung(****)
- NOTOC erstellen und interpretieren(****)
- Melden von Vorfällen und Durchführung von Notfallmaßnahmen(****)

Ziel:

Nach erfolgreichem Abschlusstest (min. 80%) erhalten Sie ein vom Luftfahrtbundesamt anerkanntes Zertifikat für folgende Tätigkeiten und alle Gefahrenklassen mit Ausnahme der Klasse 7 (radioaktive Stoffe):

- Modul (A) Tätigkeiten des Versenders
- Modul (C) Tätigkeiten des Mitarbeiters einer Spedition, der mit der Abwicklung von gefährlichen Gütern befasst ist (Luftfracht-Spediteur)
- (F) Tätigkeiten des Annahmeprüfers

Gültigkeit des Zertifikats: 2 Jahre

Zielgruppe:	Personen, die die „alte PK6-Qualifikation“ erhalten möchten Berater (Gefahrgutbeauftragte), die ein Unternehmen für den Versand und die nachgelagerten Prozesse (Spedition, Annahmeprüfung) von Gefahrgut im Luftverkehr beraten und ihre Qualifikation gegenüber dem LBA nachweisen möchten. Unsere Empfehlung: Vorgesetzte bzw. Leitungsfunktionen, die in ihrem Bereich Gefahrgutprozesse gestalten, verantworten, anweisen und unter Umständen selbst umsetzen.
Voraussetzungen:	NEUE ANFORDERUNG (CBTA) Um an einem Gefahrgutkurs im Luftverkehr nach CBTA teilnehmen zu können, benötigen Sie ab dem 01.01.2023 eine Analyse des Schulungsbedarfes, die sogenannte Training Needs Analysis (TNA). Sie haben noch keine TNA? Kein Problem. Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen individuellen Zugang zu unserem CBTA-Tool. Mit ein paar Klicks können Sie die TNA erstellen. Sie haben bereits eine TNA? Geben Sie uns bitte im Bemerkungsfeld einen Hinweis dazu. Senden Sie die TNA per Mail an anmeldung@ma-co.de. Wir sind dazu verpflichtet zu überprüfen, ob ihre TNA zum angebotenen Kurs passt und zu archivieren.
Dauer:	5 Tage // Uhrzeiten auf Anfrage
Preis:	Auf Anfrage
Termin:	Auf Anfrage

Ort:	ma-co Hamburg Köhlbranddeich 30 20457 Hamburg
Weitere Termine:	• 30.06.2025 bis 04.07.2025 Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
Anmeldung:	Nutzen Sie bitte die direkte Anmeldefunktion auf unserer Website: www.ma-co.de
Besonderheiten:	Erster Tag: Beginn 9 Uhr Gegen eine Gebühr von 20 Euro können Sie das IATA-Buch für das Seminar leihen. Die Preiserhöhung der Bücher zwingt uns leider dazu diese Leihgebühr zu erheben.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.